



Magazin

Ausgabe 3 · Dezember 2019



***Wir
wünschen Allen
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2020***



Einfach nachhaltiger Spaß haben.

Jetzt für nur **119 € mtl.** ohne Anzahlung mit dem SEAT Arona TGI.¹

Emissionen sparen² und für **16 € ca. 375 km** fahren.³



SEAT CARE

Ab 19,90 € mtl.⁴ sorgenfrei unterwegs mit Inspektion & Verschleiß. Zuverlässige Mobilität zu gleichbleibend günstigen Raten.

Beispielrechnung¹, berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Arona 1.0 TGI, 66 kW (90 PS)¹.

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €	Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	15.158,72 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	2.856,00 €	Effektiver Jahreszins:	2,15 %
24 Leasingraten à	119,00 €	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,15 %

* Kraftstoffverbrauch CNG: innerorts 4,6, außerorts 3,2, kombiniert 3,7 kg/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 101 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A.

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Dieses Angebot gilt bis einschließlich 31.12.2019 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Überführungskosten in Höhe von 840,00 € werden separat berechnet. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/tgi. ²Im Vergleich mit herkömmlichen Benzin- oder Dieselmotoren. ³Unter Zugrundelegung eines kombinierten Kraftstoffverbrauchs von 3,7 kg/100 km und einem Tankstellenpreis für CNG (Erdgas) von 1,10 €. Durchschnittliche Tankstellenpreise (Jahresdurchschnitt 2018): CNG (H-Gas) 1,10 €/kg, Super 1,45 €/l, Diesel 1,28 €/l; Quelle: <https://www.erdgas.info/erdgasmobil/erdgas-fahren-rechnet-sich/>. ⁴Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Alle Leistungen sind gebunden an die Vertragslaufzeit des Leasingvertrags bzw. Service-Management-Vertrags mit der SEAT Leasing. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Nicht für gewerbliche Leasingkunden, Sonderabnehmer und Großkunden. Der Angebotspreis von 19,90 € [inkl. MwSt.]/Monat gilt für die SEAT Arona Modellreihe. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus
am Bungsberg**
GmbH & Co. KG

Industriestraße 1, 23701 Eutin, Tel. 0 45 21 / 790 19-0
Bei der Lohmühle 3, 23554 Lübeck, Tel. 0451 / 290 579-0
Gutenbergsstraße 16, 24223 Schwiententhal, Tel. 0 43 07 / 824 99-0
Hauptsitz: Ringstraße 20, 23758 Oldenburg in Holstein
www.ambungsberg.de • info@ambungsberg.de

Liebe Clubmitglieder, liebe Freunde des Tennissports,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, ein besinnliches Weihnachtsfest steht vor der Tür. Zeit für einen kurzen Rückblick auf ein sehr attraktives, erfolgreiches Jahr 2019.

Neben einer stabilen Finanzlage konnte die Außenanlage mit einer neuen Heizung samt Solarthermie für die „Warmduscher“ installiert werden, erstklassige Turniere wurden ausgetragen, ein Opern-Weltstar brachte Gänsehaut-Feeling in den Club, mannschaftliche Erfolge bei den Erwachsenen wie bei der Jugend runden den Jahresverlauf ab. Aber auch die spannenden sehr gut besuchten Skat-Turniere stehen für einen rundum aktiven und begehrten Sportclub, den ETC.

Einen großen Dank möchte ich an Alle, welche zu diesem guten Jahr beigetragen haben, aussprechen. Danke an den Vorstand, das Anlagen Kompetenz-Team, allen Ehrenamtlern, dem ausgezeichneten Trainer-Team, der gemütlichen Gastronomie und auch an alle Sponsoren, Spendern und Unterstützer des ETC.

Nun steuern wir auf ein außerordentliches Jahr 2020 hin, das 70 jährige Jubiläum des ETC steht an. Dies soll kräftig gewürdigt und somit gefeiert werden. Zwar war die Geburtsstunde über Mittag des 10.12.1950, aber kein Grund nicht das ganze Jahr zu feiern. Dazu geben wir Vollgas:

- zunächst beschenken wir uns mit einem neuen ETC-Magazin in Din A5 und Vollfarbe, welches das ETC-Aktuell ablöst.
- Die zahlreichen Turniere in 2020 werden das ETC Jubiläums-Jahr mit vielen Überraschungen besonders würdigen.
- Ein neues O'zapft is Wiesn-Turnier stellt ein neues Highlight im Terminkalender dar.
- am Samstag, den 07.11.2020 planen wir ein besonderes Event, "save the date", Infos folgen...

Alles in Allem schöne Aussichten nach einem guten Jahr 2019 für das kommende Jahr 2020. Gestaltet bitte alle kräftig unser Jubiläumsjahr mit und lasst uns gemeinsam viel Freude haben.

Euer Alexander Herrmann
1. Vorsitzender ETC



Wir wünschen Euch allen stressfreie Weihnachtstage, viel Familienglück und kommt gesund in das neue Jahr, Euer A-Team, Alexander & Alexandra mit Enkel Zoë, James und "Hasi"

VORWORT	3
TERMINE	5
AUS DEM CLUBLEBEN	6
NEUMITGLIEDER	7
MITGLIEDER STELLEN SICH VOR	8
TURNIERE	9
Freischütz	
Jugendclubmeisterschaften	
Sparkassen Mixed Cup	
Einzelclubmeisterschaften	
Doppelclubmeisterschaften	
Skat	
TURNIERANKÜNDIGUNGEN	26
Freundschaftsturnier He 65/70	
Fatburner	
Ozapft is	
PUNKTRUNDEN	29
DIES UND DAS	34
HISTORISCHES	37
ETC KONTAKTE	39
WERBEPARTNER	41



Schlossstraße 5-7 | 23701 Eutin
Email: info@druckerei-bogs.de
Tel. 04521 / 70 90 27



SA. 04.01.	Fatburner Turnier für jedermann
SO. 05.01.	Fatburner Turnier für jedermann
SA. 22.02.	11:00-13:00 Faschingsfeier Kinder
FR. 06.03.	20:00 Night Session für jedermann
FR. 20.03.	19:00 Jahreshauptversammlung
SA. 21.03.	09:00-14:00 1. Frühjahrsputz und Aktion „Saubere Landschaft“
SA. 28.03.	09:00-14:00 2. Frühjahrsputz
SA. 04.04.	09:00-14:00 3. Frühjahrsputz
MO. 13.04.	11:00 Ostermontag, Saisoneroöffnung mit Fahne hissen und Kuddel-Muddel-Turnier mit DTB Unterstützung „Deutschland spielt Tennis“
SA. 25.04.	Saisoneroöffnungsturnier
SO. 26.04.	Saisoneroöffnungsturnier Tag 2, Tag der offenen Tür (11:00-15:00)
MO. 01.06.	11:00 Pfingstmontag Kuddel-Muddel-Turnier
SO. 14.06.	12:00-17:00 Seeparkfest, ETC Stand in nähe der Stadtbucht mit Ballspielwand
MI. 24.06.	29. Freischützturnier
DO. 25.06.	29. Freischützturnier
FR. 26.06.	29. Freischützturnier
SA. 27.06.	29. Freischützturnier
SO. 28.06.	29. Freischützturnier mit Siegerehrung Nachlese 2019 Presse 2019
29.06-03.07.	Bob Malones legedäres Sommer Camp 1 Jugend- und Erwachsenenurse intensiv!
SA. 04.07.	2. Sparkassen Immobilien Mixed Cup: Nachlese 2019 19:00 heiße Players night party für alle! Rückblick 2019
SO. 05.07.	Mixed Cup plus Finals Tag 2
03.08.-07.08.	Bob Malones legendäres Sommer Camp 2 Jugend- und Erwachsenenurse intensiv!
SA. 29.08.	Jugend Club-Meisterschaften
SO. 30.08.	Jugend Club-Meisterschaften
SA. 05.09.	Finals der Club-Meisterschaften Einzel
SA. 19.09.	Finals der Club-Meisterschaften Doppel
MO. 21.09.	Umzug Gastronomie von Aussenanlage in die GTH Tennishalle
SA. 26.09.	NEU: O'zapt is ! Ein Tag bayrisches Mixed-Turnier in Tracht, Bierzeltstimmung und Freibier...
SA. 07.11.	save the date...
DO. 10.12.	Happy birthday ETC! für gelungene 70 Jahre! Gründung war am 10.12.1950

- **Spannende Turniere:** Sowohl der legendäre Freischütz-Sparkassencup als auch der neue Sparkassenimmobilien Mixed Cup waren dieses Jahr wieder Highlights auf unserer Anlage, mehr dazu an anderer Stelle in diesem Magazin.
- **neue Zuschauer Bänke Platz 2:** Rechtzeitig zu den Großturnieren auf unserer schönen Außenanlage konnte das Anlagen-Kompetenz-Team neue Bänke an Platz 2 installieren. Zuvor wurden die Holzelemente von unserem Platzwart Ulrich wetterfest gestrichen. Schöne Aktion!
- **LED Umstellung:** Dank Mathias Hees wurde in den vergangenen Monaten peu a peu sämtliche Leuchtmittel auf der Außenanlage durch stromsparende LED Leuchtmittel ersetzt. Auch in den Nutzräumen der Halle wurde umgerüstet. Dank auch für die Installation eines neuen Wandföhns in der Männer-Umkleide der Halle.
- **ETC Magazin löst ETC Aktuell ab:** Die vorliegende 1. Ausgabe des ETC Magazins hat ein neues Format (DIN A5) bekommen und dank 4-Farbdruck sprechen die vielen Bilder unserer spannenden Events und Beiträge „Bände“.
Durch neue zahlreiche Inserenten können wir das ETC Magazin kostenneutral bzw. mit kleinem Überschuss über die Werbeeinnahmen betreiben.
- **Aufruf für Beiträge im ETC Magazin:** Wir würden uns freuen, wenn Mannschaften oder Tennisgruppen aus unserem Club sich einmal mit Bild vorstellen möchten. Oder nur ein bebildeter Ausflug? Seid kreativ, die anderen Clubmitglieder werden es danken.
- **Tennishalle Giebelwand zum Parkplatz hin:** Im September stellten Alexan der Herrmann, Jürgen Unger und Gerd Heinen den Förderantrag beim Kreissportverband für die Sanierung der vom Sonnenlicht verbrannten Giebelwand an unserer Tennishalle. Der Einbau der neuen Doppelsteg wand ist für den Sommer 2020 beauftragt worden. Neben den 3 Zuschüssen und einer Großspende über 6.000 € eines Tennisspielers der „Ü65 Truppe“, vielen Dank, kann das Finanzvolumen in Höhe von 24.160 € mit nur ca. 3.160 € Eigenkapital! umgesetzt werden. Vielleicht finden sich ja aber auch noch Spender für die 3.160 € ?
- **Außenanlage:** Wie jedes Jahr wurde Anfang November mit Unterstützung des Kompetenzteams unsere Beregnungsanlage mit einem Kompressor entwässert, um Frostschäden zu verhindern. Damit ist unsere Außenanlage insgesamt winterfest.
- **Termine 2020 aktuell auf unserer Website:** Auf unserer Website www.tceutin.de/termine-turniere/ ist das gesamte Jahr 2020, unser Jubiläumsjahr, durchgetaktet und aktuell dargestellt.

- **eMail Adresse noch aktuell?** Sollten sich Eure eMail-Adressen verändert haben oder noch keine im ETC hinterlegt sein, bitte eine kurze Mail an Klaus-Peter, unserem "eMail-Verwalter": Kluweboettger@web.de oder zentral an info@tceutin.de
- **Aufruf:** Das Anlagen-Kompetenz-Team bestehend aus 5 Personen möchte sich gerne vergrößern. Hat noch jemand Lust daran teilzunehmen? Bitte bei mir, Alexander, melden. *Jürgen Unger & Alexander Herrmann, 11/2019*

Mitglieder / Neumitglieder

Herzlich willkommen in unserem Verein!

Hans-Friedrich Brunner, Ari Zimmermann, Elea Happel, Max Hinrich Hümme, Leny Westphal, Lorenz Köhn, Raphael Flaschke, Paula Neumann, Maximilian Brünn.

MALERMEISTER RALF LÜDTKE

Qualität

aus

Meisterhand

23701 Eutin
0 45 21 - 23 05

maler.luedtke@web.de

MALERMEISTER
RALF LÜDTKE

Qualität

aus

Meisterhand

23701 Eutin
0 45 21 - 23 05



Hallo liebe Freunde des Eutiner Tennisclubs.

Der Bitte unseres 1 Vorsitzenden mich einmal den vielen neuen aber auch lang-jährigen Clubmitgliedern vorzustellen, möchte ich gerne nachkommen.

Mein Name ist Christian Roth; vielen auch -oder nur- unter „Fliege“ bekannt. Ich bin 48 Jahre alt, wohnhaft in Bad Malente. Seit meiner Ausbildung und Studium zum Textilbetriebswirt bin ich nunmehr über 20 Jahre im Textileinzelhandel selbständig. Erst lange Zeit in Malente und nun auch schon 7 Jahre mit einem Jack Wolfskin Store in der Eutiner Peterstrasse. Von klein auf spielt der Ball eine große Rolle. Bis zu meinem 15. Lebensjahr spielte sich das Leben nach der Schule auf dem Bolzplatz ab, so dass mich meine Eltern nur selten bei Tageslicht erblickten. Nach meiner „Fußballerkarriere“ fixten mich die Erfolge von Boris Becker und Steffi Graf an, auch einmal den Schläger in die Hand zu nehmen.

Nachdem unser Ehrenvorsitzende Jürgen Unger für mich bürgte, und ich 1987 in den Verein eintreten durfte; (zu der Zeit herrschte Aufnahmestopp im ETC und man brauchte einen prominenten Fürsprecher im Verein), jage ich mit großer Begeisterung auf unserer herrlichen Anlage der Filzkugel hinterher. Auch außerhalb des Centercourts spielt der Sport eine große Rolle bei mir. Mit Fitness, Yoga oder Fahrradfahren versuche ich meinen Bewegungsdrang zu stillen. Seit über 15 Jahren habe ich die Ehre als Teamchef unsere 1. Seniorenmannschaft zu managen.

Eine tolle eingeschworene Truppe, die immer wieder durch befreundete Spieler aus der näheren Umgebung ergänzt und verstärkt wurde. So gelang uns das Kunststück im Herren 30 und Herren 40 Bereich über die Jahre hinweg fast konstant in der höchsten Spielklasse Schleswig Holsteins zu spielen.

Besondere Highlights waren dabei zweifelsohne die 3 Landesmeistertitel und die Spielzeit in der Nordliga mit Spielen in Hannover, Hamburg und Bremen.

Viele von Euch bekommen von mir auch in unregelmäßigen Abständen Rechnungen und Aufforderungen zur Verlängerung Ihres Hallenabo´s zugesandt. Wer noch nicht in den „Genuss“ dieser Benachrichtigungen gekommen ist, kann dieses jederzeit nachholen. Ob Fragen zu Einzelstunden, Hallenrechnungen, Winterabo´s oder auch Sommerabo´s unter 0176/32935505 oder

Hallenbuchung@tceutin.de gibt es Antwort.



Die 28. Auflage des Eutiner Freischütz-Sparkassencups

Der beste Cordua aller Freischützturniere verliert nach knapp 2 Stunden Hitzeschlacht gegen seinen noch besseren Mannschaftsfreund Linus Carstens sehr knapp mit 4:6, 6:7 durch einen genialen Stoppball. Linus, an 1 gesetzt, spielte im Turnierverlauf die härteste Vorhand, die gefühlvollsten Stopps und die sichersten Volleys. Trotzdem wäre Corduas Matchplan, den Gegner mit allen Mitteln auf dessen Rückhand zu beschäftigen, fast aufgegangen. Mirco konnte seine Breaks im ersten Satz und insbesondere im 2. Satz beim Stand von 5:4 aus seiner mit eigenem Aufschlag aber nicht bestätigen. So vergab er die



Chance auf einen 3. Satz, der vielleicht einen anderen Sieger hervorgebracht hätte. Turnierdirektor K.-P. K.-B: „Heute haben wir beim Freischütz-Sparkassencup das beste Tennis der letzten Jahre gesehen!“ Das zahlreich erschienene Publikum motivierte die beiden Spieler immer wieder mit langanhaltendem Applaus. Trotz des überaus harten Fights

gaben die beiden Gegner, in den Pausen nebeneinander sitzend und über den Matchverlauf und vergebene Chancen plaudernd, genau das Beispiel für Spieler, die den Charakter des Turniers ausmachen: Immer fair auf dem Platz, auch dem Gegner Respekt zollen und Spaß beim Tennis haben, auch wenn der Kampf noch so hart ist.

Die Vertreterin des Sponsors Sparkasse Holstein Christina Hinz sah in ihrer Ansprache die besondere Rolle des Sports bei den Aktiven und Zuschauern des Freischütz-Sparkassencups in hervorragendem Maße erfüllt: „Sport soll Menschen zusammenbringen und zum Miteinander bewegen. Solche Veranstaltungen unterstützen wir auch in der Zukunft sehr gerne.“



Bürgervorsteher Dieter Holst hob in seinem Grußwort die kreative Aktivität und das außerordentliche gesellschaftliche Engagement des Vereins in der Stadt Eutin hervor.

Im Herren40-Finale trafen die an und 2 gesetzten Spieler des TuS Lübeck, Tobias Meyer und Candy Lehninger aufeinander, im dem es vorher keinen ausgemachten Favoriten gab. Nach 2:5 Rückstand im ersten Satz stellte Lehninger

sein Spiel um, gewann von den folgenden 12 Spielen 11 und ließ seinen Gegner mit langen Slicebällen, immer wieder dessen Rückhand, nicht mehr zu seinem druckvollen Vorhandtennis kommen. So kam Lehninger zu einem verdienten und am Ende ungefährdeten 7:5, 6:2 Sieg.



In der Herren50-Konkurrenz hatte der Top-Favorit Hauke Schröder (TC Mürwik) nur im Halbfinale große Probleme und erreichte das Finale denkbar knapp mit 6:3, 4:6, 10:8. Da der an 2 gesetzte Mitfavorit Peter Kowallik (Eutiner TC) nach Verletzung im ¼-Finale gegen den ungesetzten Andreas Fleischer vom Heikendorfer TC aufgeben musste, kam es zu einem Finale Schröder vs. Fleischer, das Schröder mit harten Aufschlägen, gefühlvollen Stoppes und sicheren Rückhandbällen und einem Serve and volley-Matchball mit 6:0, 6:0 souverän für sich entschied. Als dreimaliger Titelträger infolge wandert der Pokal nun endgültig nach Flensburg.

Nach insgesamt 8 Titeln in 3 verschiedenen Altersklassen im Laufe von 20 Jahren trat der Lütjenburger Söhnke Klang (DTB 22/He65) zum ersten Mal als hoher Favorit in der Konkurrenz HE60 an. Im Finale traf er auf den ungesetzten und zum ersten Mal in Eutin aufschlagenden Stefan Melchior (ETV Eimsbüttel), der die an 2 und 3 gesetzten Gegner in den Vorrunden ausschalten konnte. Während er im ersten



Satz Klang noch vor echte Aufgaben stellen konnte, kam dieser dann mit der Temperatur und drehenden Windverhältnisse aufgrund seiner größeren Erfahrung, sehr guter Spielübersicht und gekonnten Stoppes besser zurecht und gewann sicher 6:4, 6:0.

Sieger der Nebenrunden-Finals:

Herren: Florian Böttger (TC Blau-Weiß Lohbrügge)

HE40: Andre Klose (TC Grün-Weiß Oldenburg)

HE50: Jörg Schlüter (Eutiner TC)

HE60: Wolfgang Paul (TC Grün-Weiß Neustadt)

Besonders geehrt wurden Günter Barnstedt (TC Lütjenburg), der sich nach 21 Jahren Teilnahme aus Altersgründen vom Eutiner Turnier verabschiedete, Sven Giesler (Eutiner TC) für seine 13. Teilnahme und Fabian Stoller (TC Blau-Weiß Lohbrügge) mit dem Fair Play-Preis, weil er sich bei seiner ersten Teilnahme in Eutin vom ganzen Auftreten und trotz einer 0:6,0:6 Niederlage im HF gegen Cordua immer mutig, nie aufsteckend, kein Mal schimpfend dem Publikum und seinem Gegner ein spannendes Match bot.



Kluwe-Böttger sah seine Einschätzung vor Turnierbeginn: „Klasse statt Masse!“ im gesamten Turnierverlauf bestätigt. „Ich freue mich besonders, dass die meisten Spieler eine erneute Meldung für 2020 zugesichert haben!“

Tolle Turniersprüche 2019

„Ich bin ja`ne Gazelle, aber DEN kriege ich nicht mehr!“
(Alexander Scholz, beim Netzroller-Punkt für seinen Gegner)

„Fitness ist kein Thema!“

(Alex. S. bereitet sich mental auf sein 2. Match vor mit einem Bierglas in der Hand)

„Schon wieder diese Porno-Rücklage!“

(Dennis Mertens /Tennislehrer), nach einer verschlagenen Rückhand)

„Junge, zieh doch EINMAL mal durch!“

(Candy Lehninger, bei 6:0, 5:1, 40:30 Führung nach dem gefühlt ersten leichten Vorhandfehler ins Netz)

„Ich lahmes, fettes Kind!“ Arne Steffenhagen im Halbfinale gegen Linus Carstes. Und später beim Stand von 2:6, 1:5, 30:40 aus seiner Sicht

„Du hast noch die Möglichkeit aufzugeben!“

„Ich wechsele die Schläger, wie andere ihre Schlüpfert!“

Candy nach seinem Finalsieg mit Prince. Das HF hat er mit Head gewonnen.

„Ich ärgere mich, dass ich im Tie-break keinen Stopp mehr gespielt habe!“



Candy nach seinem Finalsieg, den er mit einem tödlichen Stopp erreichte
„Freischütz ist einfach Kult!“

Söhnke Klang nach seinem insgesamt 9. Turniersieg

„Freischütz ist für mich wie Urlaub!“

Stephan Barnstedt, nach verlorenem Erstrundenspiel 1:6, 0:6 gegen Candy

Fair Play Preis 2019 gestiftet von Thomas Eisold

FABIAN STOLLER (TC Blau-Weiß Lohbrügge/HH) vs. Mirco Cordua

Fabian hat gezeigt, dass ein Match, dass 0:6, 0:6 ausgeht, hochspannend und kurzweilig sein kann, wenn der vermeintlich schwächere Gegner sich so präsentiert wie Fabian:

- Mutig
- nie aufsteckend
- um jeden Ball kämpfend
- Kein Mal über Ball-/ Platz-/ Lichtverhältnisse schimpfend

Und so ein mit seinem gesamten Auftritt gegen den „local her“ Mirco auf dem Center Court ein tolles Spiel hingelegt hat! Zusätzlich kam Fabian extra aus HH angereist, um sich das Finale anzuschauen und bei der Siegerehrung dabei zu sein.

Spielerfeedback nach dem Turnier

Lieber Klaus-Peter,

vielen Dank für die Zusendung der Bilder und der Presseartikel.

Mit einer Woche Abstand nutze ich die Gelegenheit, um mich bei Dir und allen anderen Mitwirkenden noch einmal herzlich zu bedanken. Was Du mit deinem Team da Jahr für Jahr auf die Beine stellst, ist immer wieder phänomenal. Von der Flexibilität bei den Spielansetzungen und dem reibungslosen Ablauf über die Massagen von Thomas und die "Nachbereitung" in Form von Fotos und Presseartikel bis hin zu den Wassereimern auf den Platz (Weltklasse!) und einer schon "kultigen" Siegerehrung könnte die "Spielerbetreuung" gar nicht besser sein. Dazu noch eine wunderschöne Anlage incl. eigenem Badesteg und vergleichsweise viele Zuschauer. Mehr kann man sich als Aktiver nicht wünschen. Bitte Grüße neben Meike und Lydia auch Thomas und Peter, von denen ich mich selbst nicht mehr verabschieden konnte, ganz herzlich von mir!

Bis nächstes Jahr!

Viele Grüße

Hauke

PS: Letzte Woche war ich übrigens bei einem richtig guten Foreigner-Konzert in Flensburg. Nur damit Du weißt, das eure großzügigen Preise eine sinnvolle Verwendung finden. Nur was ich mit dem Pokal machen soll, weiß ich noch nicht ;-)

Super Beteiligung bei den Jugendclubmeisterschaften 2019

Wie bereits im vergangenen Jahr, fanden die diesjährigen Jugendclubmeisterschaften am 7. und 8. September statt. Diesmal mit einer so hohen Beteiligung wie schon länger nicht. Genau 40 Jugendliche und Kinder hatten sich angemeldet. Die Jüngsten traten am Samstag Morgen in der Halle gegeneinander an und spielten „Jeder gegen Jeden“. In der Gruppe U 9 m gewann Davin Walter vor Nico Grobe und Len Eisold. Den 4. Platz teilten sich Junis und Milas Acar.



Bei den U 10 w. konnte sich Melina Belter knapp vor ihrer Schwester Annika Belter durchsetzen. Auf Rang drei platzierte sich Paula Hild. Auf den Plätzen 4 und 5 folgten Ava Westendorf und Tilda Spindler.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten unsere Nachwuchshoffnungen tolle Pokale, Urkunden, Medaillen und Naschitüten. Bei der ersten Siegerehrung konnte ich noch unserem Cheftrainer Bobby Malone assistieren, dann aber eilte ich schnell zur Außenanlage, um dort die ersten Begegnungen vorzubereiten und zu begleiten. Diese waren den Jungen der U 11 vorbehalten. Anschließend wurde Constantin Hanssen als Sieger gekürt. Vizemeister U 11 m. wurde Aaron Dahlmann. Den 3. Platz belegten Bent Thomsen und Emil Iske. Platzierungen der Nebenrunde: 1. Max Willi Borowski, 2. Fynn Klass, 3. Karl Kauschen und 4. Clay Bouman.





Die besondere Herausforderung der JCM bestand zum Einen in der zunächst ungünstigen Wetterprognose und der Tatsache, dass das Aufstiegsspiel unserer Herren 50 in die Landesliga ebenfalls am Sonnabend angesetzt war. Je näher der Termin rückte, desto besser wurden die Aussichten. So waren, als unsere Herren auf der Anlage eintrafen, planungsgemäss auch die U 16 w. Begegnungen zwischen Franca Schwikerath und Lena Illert, sowie U 12 w. zwischen Barbara West und Leny Westphal beendet.

Während die Herren 50 auf den Plätzen 3 und 4 fighteten und den Aufstieg schafften (herzlichen Glückwunsch!), konnten weitere Begegnungen der Jugendlichen fortgeführt werden.

Der nächste Tag sollte mit den restlichen Matches die Entscheidungen bringen. Jugendclubmeisterin U 12 w wurde Barbara West.

Vizemeistern: U12 w Liv Westendorf. In der Nebenrunde der U 12 w konnte Tilda Brandt den 1.Platz vor Leny Westphal erringen.

Jugendclubmeisterin U16 w wurde Franca Schwikerath.

Vizemeistern: Greta Busse. Den 3. Rang belegten Emma Spiertz und Lena Illert. Platzierungen der Nebenrunde: 1. Clara Neumann, 2. Hannah Lahl, 3. Lotte Geenen.

Bei den U 13 m. Jungen endeten die Matches mit folgenden Platzierungen.

Joris Denissow wurde Jugendclubmeister U 13 m. Vizemeister: Lukas Brach.

3. Rang: Matti Wulff und Peter Kauschen. Platzierungen der Nebenrunde:

1. Felix Köhn, 2. Johan Hümme, 3. Moritz Hoffmann.

Jugendvereinsmeister U 18 m. wurde Nico Dührkoop. Vizemeister: Louis Reuter, 3. Philip Klass, 4. Max Deuster.

Eine tolle Besonderheit konnte in diesem Jahr bei der Siegerehrung geboten werden. Durch die freundliche Unterstützung von Gerd Heinen wurde unter allen anwesenden Teilnehmer*innen eine schicke Babolat Tennistasche verlost, die Gerd gespendet hatte. Vielen Dank, Gerd!

Sportwartin Lydia Kahmke zog aus allen Losen den Namen Greta Busse und beglückwünschte die Gewinnerin.

Damit waren die Jugendclubmeisterschaften 2019 erfolgreich beendet, die ohne den unermüdlichen Einsatz vor allem unserer Trainer Bobby Malone und Sven Giesler nicht möglich gewesen wären. Es waren allesamt spannende Spiele mit viel Einsatzfreude, Begeisterung, sportlichem Ehrgeiz und Fairness und sie fanden vor tollem Publikum statt, welches die Begegnungen fair und motivierend unterstützte.

Erstmals wurde statt einer Antrittsgebühr ein Spendengefäß herumgegeben. Herzlichen Dank an alle Eltern, die z.T. sehr großzügig gespendet haben. Der Betrag kommt wiederum der Jugend zugute. Ebenso der Verzehrgutschein, den Peter Kowalik freundlicherweise gespendet hat. Vielen Dank auch dafür.

Ich freue mich auf nächstes Jahr und hoffe, es werden wieder möglichst viele Kinder und Jugendliche motiviert sein am 29./30. August 2020 mitzumachen! Ich zähle auf Euch!

Herzlichst,
Lena Aden
Jugendwartin

**Praxis für Physiotherapie
Nicole Otte
Albert-Mahlstedt-Str. 37,
23701 Eutin
04521-73276**

**Krankengymnastik, Lymphdrainage,
manuelle Therapie,
Säuglings- und Kinderbehandlungen
Hausbesuche**



physiotherapie
nicole otte

Erster Sparkassenimmobilien-Mixed Cup im ETC

Im Eutiner Tennisclub Grün-Weiß wurde Anfang Juli erstmalig der SparkassenimmobilienMixed Cup ausgetragen – ein Debut-Turnier, bei dem 58 Spieler und Spielerinnen in 29 Teams – je ein Mann und eine Frau - um attraktive Preise kämpften und dabei jede Menge Spaß hatten. Das Event stand unter dem Motto „für die Augen und auf die Ohren“, denn für die Players Night, die am Abend des ersten Turniertages stattfand, wurde der berühmte Tenor Giancarlo Monsalve, der u.a. von Montserrat Caballet ausgebildet wurde, engagiert. Dieser trug zwei Arien live vor, und das Publikum war sichtlich bewegt ob dieser grandiosen Sangeskunst.

Für das Turnierfeld waren zwei Altersklassen vorgesehen - eine Kategorie über 90 Jahre (kumuliertes Alter der beiden Mixed-Partner) und eine Kategorie unter 90 Jahre. Beide Altersklassen waren sehr gut gebucht, besonders die ältere Konkurrenz, und so kamen manch spannende Partien zustande. Viele Stammspieler nutzten das vorgegebene KO-System, um dem Tennissport mit einer gesunden sportlichen Motivation zu begegnen. Das Turnier wurde über zwei Tage mit Hauptrunde und Nebenrunde ausgerichtet. Zu gewinnen gab es neben dem obligatorischen Preisgeld auch Pokale und moderne



Giancarlo Monsalve brachte chilenisches Opernflair auf unsere Anlage



Zwei herrliche Arien, "nessun dorma" und "O sole mio" verursachten Gänsehaut und Tränenrollen...

Schlüsselanhänger, die extra von der Firma Juwelier & Goldschmied Schlüter aus Eutin für dieses Turnier angefertigt wurden.

In der Kategorie „Mixed über 90 Jahre“ siegten die Eheleute Carsten Berend / Isabel Berend am Ende zwar deutlich, aber dennoch in vielen Ballwechselln spannend, gegen die Paarung Candy Lehniger / Nicole Pfitzner mit 6:4, 6:0. Den dritten Platz



Abends wurde im Clubheim kräftig weitergefeiert und gesungen, v.l. Paul-Emile Baetsen, Alexander Herrmann, Alexandra Herrmann, Giancarlo Monsalve mit Frau Anna, Michalis Georgiadis, Lena Aden



problemlösende Organisatoren mit Spaß, Niels, Thorsten & Alexander, einer musste jedoch arbeiten, unser lieber Sven...



erschöpft, aber fröhliche Sieger mit gewichtigen Pokalen



Die glücklichen Gewinner der Altersklasse U90 Linus Carstens und Ylva Brandenburg sowie der Altersklasse Ü90 Isabel und Carsten Berend mit Pokalen und „Edel-Schlüsselanhänger“







Thorsten Drews
Immobilienfachwirt
Tel.: 0 45 21 / 85 7 57 16
Mobil: 01 51 / 12 21 22 05
drews@sig-holstein.de

Niels Evers
Bankkaufmann
Tel.: 0 45 21 / 85 7 57 18
Mobil: 01 72 / 66 93 87 8
evers@sig-holstein.de



SPARKASSENIMMOBILIENGESELLSCHAFT

sicherten sich Christian Roth und Tina Riegel nach einer umkämpften Partie gegen Sabine und Georg Eggers mit 6:3, 7:6. Das Finale der Nebenrunde in dieser Altersklasse konnten Rainer Lis und Britta Giesler gegen Birger und Susanne Wede mit 6:1, 6:4 für sich entscheiden. In der jüngeren Altersklasse „Mixed unter 90 Jahre“ setzte sich erwartungsgemäß das schon vor Turnierbeginn als Favorit gehandelte Duo Linus Carstens und Ylva Brandenburg im Finale der Kategorie souverän gegen die Paarung Kai Brandt / Antonia Skrabs mit 6:1, 6:2 durch. Linus Carstens hatte erst eine Woche zuvor den Freischütz-Sparkasencup in der Herren-Konkurrenz gewonnen. Das Spiel um Platz 3 verbuchten Kathrin Brunner und Alexander Hesper nach spannendem Spielverlauf erst im Matchtiebreak gegen Jule Hoth und Michael Stahlberg für sich. Im Finale der Nebenrunde war die Vater-Tochter-Kombi Kai und Jane Peters mit 6:0, 6:3 gegen Fyn Giesler und Helena Georgiadis erfolgreich. Sowohl die sportlichen Akteure als auch das Publikum zeigte sich begeistert von der Turnieratmosphäre, den spannenden Matches und dem gelungenen Auftakt zu dieser neuen Turnierreihe. „Für das Jahr 2020 wird es zu einer Neuauflage kommen und die meisten Spielerinnen und Spieler haben bereits jetzt ihre Teilnahme angekündigt“, freuen sich die vier Organisatoren Niels Evers und Thorsten Drews von der Sparkasse Holstein sowie die ETC-Vertreter Alexander Herrmann und Sven Giesler.



stöckel®

VIEL ERFOLG BEIM EISVERKAUF!



Stöckel Söhne
Metallwarenfabrik
GmbH & Co. KG

Postfach 210, D-23692 Eutin
Telefon: +49 (0)45 21/23 77

info@stoeckel-soehne.de
www.stoeckel-soehne.de

Stöckel Portionierer – Qualität made in Germany

Uli Hoeneß hat fertig, wir noch nicht

Drei der vier möglichen Titel der ETC-Einzelclubmeisterschaften sind ermittelt, das Finale in der Herren-Ü50-Konkurrenz steht noch aus.

Doch beginnen wir von vorne. Die Beteiligung mit 67 Spielerinnen und Spielern liegt zwar leicht unter der letztjährigen ist aber dennoch absolut positiv. Besonders hervorzuheben ist jedoch die Ü50-Konkurrenz mit 26 Spielern und die schöne Zuschauerbeteiligung bei vielen Matches über die gesamte Saison. Leider konnten wegen Urlaubs- und Krankheitsgründen nicht alle Finals am Finaltag gespielt werden. Dadurch gab es andererseits die Möglichkeit die dritten Plätze bei den Damen und den Herren-Ü50 auszuspielen.

Schon vor Beginn war klar, dass es keine Wiederauflage des letztjährigen Finals Sturm vs. Kahmke geben würde, weil beide in die obere Hälfte gelost waren. Mit einem hart erkämpften 7:6, 6:3 gegen Lydia sicherte sich Svenja die erneute Finalteilnahme, in dem sie auf die junge Herausforderin Helena Georgiadis traf, die sich zuvor in einem Zweisatzsieg gegen die an Zwei gesetzte Birgit Janus die Endspielteilnahme sicherte. Das Finale ergab einen sehr harten Fight mit ups and downs auf beiden Seiten, grandiosen Ballwechsellern und am Ende mit 6:3, 1:6, 6:2 die erfolgreiche Titelverteidigung durch Svenja Sturm.

Im Spiel um Platz 2 konnte sich Lydia Kahmke nach hart umkämpftem ersten Satz mit 7:5, 6:0 gegen Birgit Janus behaupten. Ihren Vorjahressieg in der Nebenrunde wiederholte Daniela Bentke in der Neuaufgabe des Finals von 2018 mit einem deutlichen 6:4,6:0 gegen die Nummer Eins ihrer Mannschaft Ines Westendorf.

In der offenen Herrenkonkurrenz gelang die Verteidigung des Wanderpokals dem Topfavoriten Mirco Cordua, ebenfalls in einer Neuaufgabe des Finals von 2018. Auch wenn das Ergebnis diesmal mit G.4, 6:1 um ein Spiel deutlicher für Mirco ausging, war Alex Scholz mit seiner Leistung überaus zufrieden, da er im ersten Satz auf Augenhöhe mitspielte und Mirco dabei mit Power-Tennis vor viele unlösbare Aufgaben stellte. Am Ende hieß es jedoch „Spiel, Satz und Sieg



Finalistinnen Svenja und Helena

– Cordua“: Herzlichen Glückwunsch Mirco! In der 14 Teilnehmer umfassenden Konkurrenz mit vielen attraktiven Matches, darf aber ein Spiel nicht unerwähnt bleiben. Im Halbfinale Alex vs. Alex spielte A. Hesper das Spiel seines Lebens gegen A. Scholz und hatte diesen in einem fulminanten 3-Satz-Match am Rand einer Niederlage.

Wiederholungssieger in der Nebenrunde wurde Jörg Schlüter in einem attraktiven Match mit einem 6:2, 6:3 gegen Alexander Engel, dem bei vielen entscheidenden Punkten einfach die fehlende Matchpraxis anzumerken war.

Wer den Namen Hans-Jürgen Grade googelt, findet reichlich Infos über seine Tischtennisserfolge und Golf-Handicaps, aber wenig über seine Tenniskünste. Das führte dazu, dass mich etliche Spieler der Herren Ü50-Konkurrenz fragten, „Klaus, was weißt Du über Hans-Jürgen?“ Mittlerweile wissen alle mehr: schnelle Beine, guter Aufschlag, schöner Topspin, sichere Rückhand! Diese Eigenschaften führten ihn u.a. mit einem Sieg gegen den an 5 gesetzten Stefan Fritzsche ins Viertelfinale gegen Jens Rönpage. Die Nummer Drei der Setzliste musste mich nicht fragen, weil er ihn aus früheren Tenniszeiten und aus unserer 1. Herren 40-Mannschaft, in der Hans-Jürgen seit 2 Jahren wieder aktiv ist, gut kennt und um seine Stärken wusste. Ein knapper 6:3,7:6-Sieg von Jens spricht Bände und sicherte Jens den Einzug ins Halbfinale, in dem er sich gegen Uwe Wallbrecht die Finalteilnahme erkämpfte. Der topgesetzte Peter Kowallik gab bis zum Finaleinzug nur 1 Spiel ab, so dass sich der ganze Club auf ein spannendes Finale zwischen Peter und Jens freuen kann. Das hat nämlich aus Krankheits-, Urlaubs- und Terminproblemen bis heute noch nicht stattgefunden und wird noch nachgeholt werden (Infos dazu erfolgen zeitnah über etc-newsletter und homepage), weil ich in Absprache mit den beiden Finalisten Peter nicht kampfflos zum Sieger erklären wollte. Diese Spielabsage ermöglichte es aber, den beiden HF-Finalisten Achim Bogs und Uwe Wallbrecht ein Match um den dritten Platz anbieten zu können. Diesen sicherte sich Uwe „Fehlerfrei“ Wallbrecht mit einem 6:3,6:1.

Nebenrundensieger wurde Stefan „Surve&Volley“ Fritzsche mit einem klaren 6:1,6:3 gegen Thomas „Zico“ Zöllner.

Als kleines Sorgenkind erwies sich in diesem Jahr der Herren Ü60-Wettbewerb. Von den 16 angesetzten Matches der Haupt- und Nebenrunde konnte aufgrund von Krankheit, Verletzung und Urlaub leider nur die Hälfte durchgeführt oder voll ausgespielt werden. So brauchte Walter Münster nur zwei Matches zur erfolgreichen Titelverteidigung. Diese machte ihm jedoch Jörg Rühr (Vorjahres-Nebenrundensieger) insbesondere im hart umkämpften ersten Satz sehr schwer. Am Ende behielt Walter dank guter Spielaufteilung und weniger unforced errors mit 7:6,6:2 die Oberhand und kann sich erneut Clubmeister Ü60 nennen.

Für die Nebenrunde waren 5 Spieler gemeldet, die in 4 Matches den Sieger ermitteln sollten. Nach der Absage der 3 Vorrundenspiele sollten zumindest am Finaltag Achim Aust und Alexander Herrmann die Schläger kreuzen. Dies wurde jedoch durch eine Verletzung während eines Segeltörns, mit dem sich Alexander mental auf das Endspiel vorbereiten wollte, verhindert. Um Achim Aust nicht ganz und gar ohne Spiel zum Sieger der Nebenrunde küren zu müssen, sprang Günter Alles als Lucky Looser ein, bot Achim besonders im 1. Satz ein gutes Match, unterlag am Ende jedoch mit 4:6 und 1:6.

Fazit: Nach meiner Vorstellung ist ein attraktiver, gut funktionierender Tennisverein einer, in dem sich die Mitglieder, insbesondere diejenigen, die auch im Punktspielbetrieb aktiv sind, sportlich bei Vereinsmeisterschaften miteinander messen, neben allen Möglichkeiten, die auch den Hobbyspielerinnen und -spielern angeboten werden. Dies Ziel wurde auch in diesem Jahr wieder mit der großartigen Beteiligung erreicht. Deswegen werde ich den Modus der Einzelwettbewerbe – Verteilung der Spiele über die ganze Saison mit einem Finaltag - im nächsten Jahr zum 70. Vereinsjubiläum auch für die Doppelkonkurrenzen anbieten und hoffe auf eine entsprechend gute Annahme dieses Angebotes durch viele Meldungen. Die Sommermixed-Runde bleibt für diejenigen im Angebot, die den geselligen Teil des Tennissports genauso hoch schätzen.

Klaus-Peter Kluwe-Böttger



Die Reinemacherei

— so mok wi dat —

Unsere Leistungen

Hotelservice

Bei uns stehen Sie als Kunde im Mittelpunkt. Wir möchten, dass Sie genau die passende Dienstleistung finden. Deshalb ist umfangreiche Beratung unser oberstes Gebot: Damit Sie gut informiert entscheiden können.

Gebäudereinigung

Als Meisterbetrieb bieten wir Ihnen sämtliche Leistungen der Gebäudereinigungs an. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch hinterher noch mit Rat und Tat zur Seite und bleiben Ihr zuverlässiger Ansprechpartner.

Arbeitssicherheit

Wir helfen Ihnen die gesetzlichen Anforderungen an den Arbeits - und Gesundheitsschutz zu erfüllen und die Kosten durch Unfälle oder Krankheit zu mindern.

Die Reinemacherei UG, Stadtbeker Str.97, 23715 Bosau Wilam Granderath 0151-72314749

Jules erste Clubmeisterschaften in der Damenkonkurrenz 2019

Es war ein perfekter Tag, um den Sommer auf der Tennisanlage zu verabschieden. Die Sonne hat uns den ganzen Tag nicht im Stich gelassen und die Stimmung unter den Spielern war sehr gut. So konnten wir mit den 3 angesetzten Doppeln motiviert in den Tag starten.

Zum Glück konnte ich noch kurzfristig Ersatz finden, da leider meine Partnerin Silke Scholz verhindert war.

Es waren für mich die ersten Damen Doppelclubmeisterschaften, die ich dann mit Svenja antreten durfte. Wir hatten bisher noch nie zusammen auf einer Seite gestanden.

Die ersten Gegner waren Ines und Daniela, die gerade aus einem langen Doppel kamen und schon den ersten Überraschungssieg gegen Tina und Marion (6:4, 4:6, 10:8) in der Tasche hatten.

Svenja und ich schlugen uns ab und begannen das erste Aufschlagspiel. Unsere Taktik war klar. Ich spielte schön kross und Svenja konnte mit ihren grandiosen Volleys die Punkte machen.

So gewannen wir die ersten Spiele und den Satz. Es stellte sich schnell heraus, dass wir zusammen gut harmonierten und konsequent punkten konnten.

Den Gegnerinnen ging es etwas schnell, wir ließen uns nicht aus der Fassung bringen, blieben bei unserer Taktik und konnten so auch den zweiten Satz gewinnen. Am Ende hieß es 6:2 6:2.

Aus Zeitgründen sollten alle Damen Doppel mit 2:2 beginnen, was auch eine gute Entscheidung war, denn bei den Frauen kann es ja mal länger dauern und so konnten wir alle drei Spiele an einem Tag durchbringen.

Nach einer kurzen Pause ging es ins zweite Doppel gegen Tina und Marion.

Wir wussten, dass dieses Spiel schwerer werden würde, da sie erfahrene Mannschaftsspielerinnen sind.

Svenja kann man in Sachen Kondition und Sicherheit nichts vor machen und ich wusste, dass ich mich zu 100% auf sie verlassen konnte und gab mein Bestes.



Wir hatten einen treuen Zuschauer, der uns die ganze Zeit begleitete und unsere Frauenspiele mit großem Sachverstand kommentierte.

Vielen Dank Basti.

Auch im zweiten Spiel blieben wir bei unserer gewohnten Taktik aggressiv zu re-tournieren um die Netzspielerin ins Spiel zu bringen.

Wir hatten viele, lange, sehenswerte Ballwechsel. Trotz aller Gegenwehr von Tina



und Marion konnten wir die beiden Sätzen 6:2 6:4 Gewinnen. Es war ein tolles Match, was sehr viel Spaß gebracht hatte.

Wir belohnten uns nach dem Match mit einer Runde Sekt und guckten den parallel laufenden Spielen für ein Moment noch zu, obwohl wir wussten, dass das schwerste Spiel gegen die amtierenden Clubmeisterinnen noch bevor stand.

Nach einer kurzen Ruhepause konnte Klaus Peter das Finale mit lauter Musik eröffnen, was den Puls noch höher schlagen ließ.

Svenja und ich waren im Finale.

Das Blatt wendete sich in diesem Spiel ganz schnell und wir verloren den ersten Satz ganz klar, da wir viele Fehler machten.

Wir mussten uns komplett umstellen, da es vom Tempo ein anderes Spiel war und Meike am Netz sehr stark ist. Unsere bisherige Taktik ging diesmal überhaupt nicht auf. Die Gegner spielten taktisch sehr klug und wechselten das Tempo. Zu dem Zeitpunkt waren auch schon einige Männer zum Zuschauen rüber gekommen und die Nervosität stieg bei uns beiden an. Es folgte ein Fehler nach dem anderen.

Ich sah zu Basti rüber und sagte: "Jetzt ist Schluss mit lustig!"

Dann bekam ich zum Glück noch zwei kurze Bälle ans Netz, haute drauf und konnte punkten. Ab dann ging es aufwärts, wir kamen aus dem Loch heraus und konnten mit Lydias gewohnt sicherem Spiel besser umgehen. Selbst die von ihr gespielten Mondbälle, um uns aus dem Takt zu bringen, hatten kein Erfolg mehr. Meike spielten wir am Netz auch nicht mehr an, denn sie war wie



eine Wand. Wir holten ein 2:4 auf und gewannen den zweiten Satz schließlich 7:5.

Dann hieß es Matchtiebreak oder dritten Satz. Nach kurzer Ansprache haben wir beschlossen in den Matchtiebreak zu starten.

Wir machten den ersten Punkt. Das war ein gutes Gefühl. Jetzt war der Ehrgeiz zu gewinnen geweckt. Es folgte Punkt für Punkt bis zum 9:1. Es war unglaublich. Svenja stand an der T - Linie und konnte mit ihren Überkopfbällen punkten. Die Gegner wurden ruhiger anstatt hektisch zu werden.

Dann kam der verflucht schwierigste Matchball, den es aber erst mal nicht gab. Lydia und Meike kämpften sich dann lautstark an ein 9:7 heran. Es waren irre Ballwechsel, die die Zuschauer begeisterten. Svenja und ich guckten uns fasziniert an. Es war doch nur noch 1 Punkt, den wir dann doch noch zum entscheidenden 10:7 verwandeln konnten.

Wir waren glückliche Clubmeister und froh über so tolle Spiele bei so einem wunderschönen Tag.

1. Jule Hoth/Svenja Sturm 3:0 Matchpunkte
2. Meike Böttger/Lydia Kahmke 2:1 Matchpunkte
3. Daniela Bentke/Ines Westendorf 1:2 Matchpunkte
4. 4. Marion Kröger(Tina Riegel 0:3 Matchpunkte

Vielen Dank an Klaus Peter für die perfekte Organisation.

Jule Hoth

Wimperschlagfinale bei den Herren – 3 Doppel auf Augenhöhe Clubmeister Roth/Schlüter vor Stahlberg/Hesper und Fritzsche/Wallbrecht.

Alle drei Doppel endeten mit jeweils drei Siegen und einer Niederlage.

Das letzte Match Roth/Schlüter gegen Stahlberg/Hesper hatte Endspielcharakter.

Stahlberg/Hesper benötigten lediglich einen Satzgewinn, um Clubmeister zu werden. Danach sah es im ersten Satz auch aus. Schnell führten die beiden Favoriten 5:1 und hatten bei Aufschlag Stahlberg einen Satz- zugleich Championship Point. Roth/Stahlberg konnten den Ball nicht nur abwehren, sondern steigerten sich gegen zunehmend fehlerhaft agierende Stahlberg und Alex und drehten den Satz noch zum 7:5. Im zweiten Satz lief bei Stahlberg/Hesper nicht mehr viel zusammen. Sieger Roth/Schlüter 7:5/6:2.

Endabrechnung: 1. Roth/Schlüter 3:1 Matchpunkte und 7:2 Sätze

2. Stahlberg/Hesper 3:1 Punkte und 6:2 Sätze

3. Fritzsche/Wallbrecht 3:1 Punkte 6:3 Sätze.

Das als „Trioppel“ angetretene Team aus Achim Aust, Henrik Bockwoldt und Klaus-Peter Kluwe-Böttger konnte sich im Kampf um Platz 4 gegen Bruse/Szellinski behaupten.

Uwe Wallbrecht/K-P K-B

60. ETC-Preisskat-Turnier vom 5. April 2019:

Kurzfristig wurde dieser Termin nach dem 25.01.19 festgesetzt, da der Organisator aufgrund seiner zeitlichen Verschiebung der Operation (Hüfte und Knie) am 01.03. nicht operiert werden konnte (es erfolgte erst eine Herz-OP).



Angemeldet hatten sich für dieses Turnier insgesamt 25 (!) Teilnehmer. Es belegte dann Platz 1 mit 2108 Punkten Wolfgang Bessert; Platz 2 erreichte Uwe Loewe mit 1992 Punkten und Platz 3 belegte unser ETC-Mitglied Walter Münster mit 1940 Punkten; zum Essen gab es im Übrigen Hausgemachtes Sauerfleisch mit Bratkartoffeln oder „alternativ“ Schnitzel.

Als Preise konnten u.a. wieder geräucherte Schinken, Rinderrouladen, weitere Fleisch-, Wurst- und Käsespezialitäten sowie Sachpreise (wie Sport-Shirts von PUMA, Flieger-Herrenarmbanduhr und als „Höhepunkt“ ein THW-Handball-Trikot von adidas mit Originalunterschrift von Dominik Klein dem Gewinner überreicht werden (Walter Münster hat sich dieses gesichert).

Die 61. ETC – Preisskat - Veranstaltung fand dann erst wieder am 13. Sept 2019 statt nachdem der Organisator nach 5 Monaten „Spielpause“ und den erfolgten Operationen und Reha-Maßnahmen wieder "zur Verfügung" stand. Es belegte dann Platz 1 mit 2119 Punkten Sven Sievertsen; Platz 2 Wolfgang Bessert mit 1745 Punkten und Platz 3 Jürgen Hinz mit 1649 Punkten.

Turnierankündigungen / Freundschaftsturnier

Freundschaftsdoppel-Turnier ETC-Herren 65/70

Die „Tennis - Oldies" (Herren 65 - 85) , das **Kompetenz-Team** und weitere "**Macher**" sowie **Sponsoren** vom Eutiner Tennisclub Grün – Weiß treffen sich traditionell nach Weihnachten am Freitag, den 27. Dezember 2019 in unserer Tennishalle am Sonnenredder 1 zu einem **Freundschaftsdoppel - Turnier**.

Weitere Tennisspieler werden bei Bedarf bzw. zur Vervollständigung der Doppelpaarungen aus anderen Bereichen des ETC und Vereinen (?) ggf. dazu gelost.

Nach dem Abschluss des "Turniers" erfolgt ein gemeinsames Abendessen, das vom Vereinswirt Manfred Mencke zubereitet wird. Mit diesem gemütlichen Beisammensein soll dann zu späterer Stunde diese Veranstaltung enden.

Einladung zum 8. Neujahrs-Fatburnerturnier am 4. und 5. Januar 2020

Der Kampf gegen den angefütterten Weihnachtsspeck beginnt auch diesmal zu Jahresbeginn in unserer Gustav-Tesna-Halle mit dem Doppeltturnier.

Ihr könnt spielen als Einsteiger, Mixed, Damen, Jungsenioren und Senioren (evt. wieder zu Herren zusammengefasst) und erneut in der Kind/Eltern-Konkurrenz, also Sohn/Tochter mit Mutter/Vater. Meldungen sind in maximal 2 Konkurrenzen möglich: Die Spieldauer beträgt für jedes Match genau 1 Stunde (incl. 5 Min. Einspielzeit). Dadurch entstehen keine unnötigen Wartezeiten.

Spielbeginn ist am Samstag und Sonntag ab 10 Uhr.

Das Nenngeld beträgt wie im Vorjahr 10 Euro für 1 Konkurrenz bzw. 14 Euro für 2 Konkurrenzen und beinhaltet 1 Verzehrutschein in Höhe von 6 Euro, Bälle und Hallennutzung.

Auch dieses Jahr stehen dank vieler Ballspenden wieder viele attraktive Preise bereit.

Meldungen können nur online bis zum 29. Dezember (Meldeschluss) unter kluweboettger@web.de abgegeben werden.

Ich wünsche allen ETC-Mitgliedern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Euer Sportwart Klaus-Peter Kluwe-Böttger



ERDBAU GMBH

FRANK KLASS

- Erdarbeiten
- Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Erschließungsarbeiten
- Ausbaudienstleistungen

Frank Klass Erdbau GmbH
Zum Großenholz 20
23714 Malente OT Nüchel

Telefon: 04523/2444
Fax: 04523/2545
E-Mail: info@klass-erdbau.de
www.klass-erdbau.de



Ausbaudienstleistungen

FRANK KLASS



Ankündigung

anlässlich unseres 70-jährigen Clubbestehens laden wir Euch zu einem außerordentlichen

O'zapft is - Wiesn Mixed Cup in Tracht

ein

Wann: Samstag, 26.09.2020
Wo: in unserer Tennishalle
Wie: in Tracht, soweit vorhanden

Morgens um 9.00 Uhr treffen wir uns gemeinsam zum Stärken mit Weißwürstl, Laugengebäck, Obazda und mehr. Über Mittag gibt es diverse Leckereien, abends kann man zwischen Haxn oder Hendl mit Kartoffelsalat wählen. Dazu sind alle Mitglieder eingeladen, auch die, welche nicht am Turnier teilnehmen. Zudem gibt es den ganzen Tag über

Freibier

Da die Halle zum Festzelt mutiert, wird neben netter Deko Wiesn-Musik uns ergötzen.

Das Mixed Turnier wird in „Tracht“ gespielt, wer mag, nur Hallenschuhe sind vorgeschrieben, lasst also die Haferl zuhause.

Jedes Kurzmatch beginnt je Mannschaft mit 1 Spiel Vorsprung wenn einer eine Tracht trägt, 2 Spiele Vorsprung wenn beide Partner in Tracht auflaufen und spielen!

Bei Unentschieden nach abgepiffenem Spiel werden beide Mannschaften den Sieg durch „Humpen“ oder „Blasen“ erzielen. Auf alle Fälle eine mords Gaudi.

Anmeldungen und mehr Detailinfos gibt es in der kommenden ETC-Magazin Ausgabe bzw. zur Jahreshauptversammlung im März.

Rückblick Sommer-Punktrunde

Im Sommer 2019 brachte der ETC im Erwachsenen-Bereich insgesamt 11 Mannschaften für den Punktspielbetrieb auf den Court.

Unsere junge **DAMEN**-Mannschaft, die im letzten Sommer noch in der 1. Bezirksklasse aufschlug, platzierte sich zum Abschluss der Bezirksliga-Sommersaison als Vizemeister knapp hinter dem Aufsteiger Schwartauer TV.



Janne Peters



Helena Georgiadis



Ilva Brandenburg

Das neu formierte junge (Aushelfer „Stahli“ mal ausgenommen ;-)) **HERREN**-Team startete in diesem Sommer in der 2. Bezirksklasse, in der sie souverän den 1. Platz erreichten und somit im Sommer 2020 eine Klasse aufsteigen.



Fyn Giesler



Wir bieten Ihnen:
fachgerechte Bad- und Heizungsplanung

Wir führen für Sie am Lager
Form- u. Stabstähle, Röhren, Bleche, Baustähle u. -gewebe
Öl-, Gas- und Solaranlagen
Bäder, Badmöbel
Fertigaragen, Garagentore, Türen, Zäune
Befestigungsmaterialien, Eisenwaren
Dachrinnen, Entwässerungen



Die erste Sommerrunde der **DAMEN 40 II** um Mannschaftskapitänin Silke Scholz begann in der 2. Bezirksklasse, die sie mit einem Sieg, einer Niederlage und zwei Unentschieden mit einem guten 3. Platz abschlossen.



„Mische“ Szellinski, Silke Scholz, Daniela Bentke, Ines Westendorf



Daniela Bentke



Ines Westendorf

Unser etabliertes **DAMEN 40 I-Team** legte in der Bezirksliga eine sehr starke Saison hin und qualifizierte sich mit dem 1. Platz für ein Aufstiegsspiel in Ratekau. Dieses endete kurioserweise Unentschieden bis auf das letzte Spiel runtergezählt! Matchpunkte 3:3, Sätze 6:6, Spiele 54:54, somit wird voraussichtlich das Los entscheiden, ob der ETC nach einigen Jahren wieder eine Verbandsliga-Damen-40 Mannschaft ins Rennen schickt. Ggfs. entscheidet sich der Verband aber auch dafür, beide Mannschaften aufsteigen zu lassen, dies stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



l v.l.: Meike Böttger, Lydia Kahmke, Caroline Abrolat, Petra Beer, Birgit Janus, Tina Riegel

In der Altersklasse der Herren 40 war in diesem Sommer alles dabei: Abstieg, Wiederaufstieg, Klassen-erhalt.

Im letzten Sommer noch in der Nordliga, mussten sich unsere **HERREN 40 I** um Kapitän Christian „Fliege“ Roth in der Landesliga in diesem Sommer nach einer durchwachsenen Saison und teils hauchdünn verlorenen Partien mit dem 6. Platz von 7 begnügen, der den Abstieg in die Verbandsliga für nächsten Sommer 2020 bedeutet.

Die wohl gastronomisch einträglichste Mannschaft der **HERREN 40 II** um Kapitän Marco „Botter“ Gelhardt konnten den Abstieg aus der Bezirksliga vom letzten



Christian Roth

Sommer in diesem Sommer in der 1. Bezirksklasse mit drei Siegen und einem Unentschieden wieder gut machen und steigen als Erstplatzierter wieder in die Bezirksliga auf. Unsere dritte **HERREN 40 III** Mannschaft um Kapitän Winfried Bentke konnte mit einem guten 3. Platz die 1. Bezirksklasse wieder halten.

Nachdem im letzten Sommer der Aufstieg unserer **HERREN 50** um Kapitän Roland Dostall zur Landesliga verpasst wurde, gab es in diesem Sommer nach einem hervorragenden 1. Platz in der regulären Runde wieder ein Aufstiegs-spiel. Auf unserer Anlage machten die Spieler um die Nummer 1 Peter Kowallik den Aufstieg mit 5:1 perfekt – somit hat der ETC wieder eine Landesliga-Mannschaft im Sommer 2020.



Peter Kowallik



Jens Röngge



Uwe Wallbrecht



*Herren 50
am Tage des Aufstieges*

Die Mannschaft **HERREN 55** des wohl „fürsorglichsten“ ETC-Teamchefs Martin Bruse agierte sehr konstant und konnte auch in diesem Sommer souverän die Bezirksliga halten.

Noch im letzten Sommer als **Herren 60** angetreten, hat das Team um die Kapitäne Heinz Steffenhagen und Manfred Tramborg den Altersklassenwechsel in die **HERREN 65 I** vollzogen.

Hier trat es in der 1. Bezirksklasse an, in der ein guter 3. Platz erreicht werden konnte.

Unsere selbst ernannten „Oldies“ des **HERREN 65 II**-Teams um Kapitän Karl-Heinz Witte trat in der Parallelstaffel in der Bezirksliga an und belegte hier den 4. Platz.

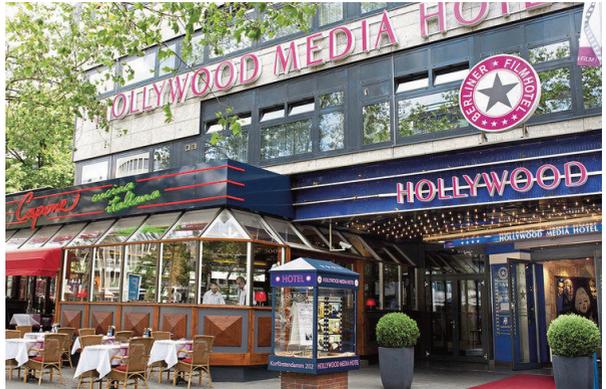
Lydia Kahmke



Neubau	ARCHITEKTEN BARNSTEDT
Umbau	
Sanierung	Stephan Barnstedt Dipl.-Ing. Architekt 23701 Eutin
Revitalisierung	Albert-Mahlstedt-Str. 25
Baubetreuung	Fon 04521/83053-66 Fax 04521/83053-67
Projektentwicklung	www.architekt-barnstedt.de

Vom Reisen „1. Klasse“, von wunden Füßen u.a. Begebenheiten in BERLIN

Wir, die „Harten“ vom „ETC 65/70“ (Kuddl, Tommy u. Kalle) und von RW Malente (Mucker und Uwe) waren für drei Tage (25.-27.10.) dann mal weg; wir waren in Berlin! Wir sind am Freitagmorgen (11:00 Uhr) losgezogen Richtung Heimatbahnhof, dort ging es ab nach Lübeck und in 5 1/2 Stunden (Stau und Baustellen eingerechnet) mit dem Flixbus nach Berlin (13,00 € / pro Pers.). Berlin ist wohl eine der günstigsten Hauptstädte Europas. Die Lokale sind nicht überteuert (wenn man sich auskennt); die Nebenkosten sind erschwinglich. Es geht natürlich auch anders. Wer z.B. im geschichtsträchtigen „Hotel Adlon“ wohnen möchte und Designer-Mode und Schmuck sucht, sollte ein gut gefülltes Bankkonto sein Eigen nennen. Der Berliner hat seine eigene Sprache und seine eigene Art. Man muss beides mögen. Das fällt in der Regel nicht schwer. Das schnoddrige, laute, manchmal provokante Verhalten hat etwas Lässiges und darf nicht zu ernst genommen werden. In Berlin heißt die Frikadelle Bulette, der Berliner (Krapfen) nennt sich Pfannkuchen, Brötchen sind Schrippen. Das Kanzleramt nennt der Berliner die Waschmaschine. Es gibt noch die schwangere Auster, den Tränenpalast,



Jörg Ehlers Metallbaumeister

- Garagentore / Antriebe • Markisen
Türen • Fenster • Rollläden • Zäune
- Schlüsseldienst
- Schließ- und
Sicherheitstechnik
- Metallbau



www.joergehlers-eutin.de

Hospitalstr. 1 • 23701 Eutin • Tel.: 0 45 21 / 7 96 90 71

Telespargel, Palazzo Prozzo, die Kommode... Berliner Schnauze halt. So kamen wir ausgesprochen entspannt nach über 5 Stunden in Berlin an im „Hollywood Media Hotel“ auf dem Kurfürstendamm (4-Sterne). Im Herzen von Berlin und direkt an der Einkaufsstraße Kurfürstendamm begrüßten uns dieses zum Thema Hollywood passend gestaltete Hotel. In jedem der Zimmer erwartete uns eine Biografie und ein Poster eines Hollywoodstars oder Regisseurs. Auch waren wir nur 5 Gehminuten vom U-Bahnhof Uhlandstraße entfernt und das Hotel liegt in der Nähe von vielen Geschäften und Restaurants. Der Berliner Zoo und der beliebte Savignyplatz liegen nicht weiter als 10 Gehminuten entfernt. Gegen Abend sind wir dann im Steakhaus MAREDO auf dem Kurfürstendamm zum Abendessen gegangen. Statt wie andere "Touristen" recht früh ins Bett zu gehen, denn wir wollten ja am nächsten Tag früh raus und "Kilometer" machen, wurden erst einmal in der Hotelbar die Skatrunden eingeläutet. Leider mussten wir die Hotel - Bar bereits gegen 2:00 Uhr morgens aufgrund der Schließung verlassen. Nachdem die „Kinder“ ins Bett gebracht wurden erkundigten „Tommy“ und „Kalle“ noch die umliegenden Örtlichkeiten bis hin zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche am Breitscheidplatz. Nach einem kurzen Abstecher in ein Lokal (mit Wasserpfeifen und Shisha's - Pfeifen) mit Tanz und Remmidemmi erreichten wir dann in der Früh wieder das Hotel. Am Samstag wollten wir nach dem Frühstück den Bereich, der voll von Touristen ist, bewandern. Haben jedoch den BIG - Bus zur großen Stadtrundfahrt vorgezogen. Einen sehr guten Einblick in die Dimensionen der Metropole vermittelte unser Berlin-Busführer während der zweistündigen Berlin-Sightseeing-Tour. Wir waren im Regierungsviertel, haben den Hauptbahnhof, Reichs- und Bundestag und das Holocaust-Mahnmal besucht; wir sind am Checkpoint Charlie, Brandenburger Tor, Gendarmenmarkt, Siegestsäule, Schloss Bellevue, Kurfürstendamm, Potsdamer Platz, Fernsehturm, Alexanderplatz, Museumsinsel, Bundeskanzleramt, Berliner Dom, Nicolaiviertel, KaDeWe, etc. gewesen. Man, war das ein „Kulturerlebnis“!

Und vom Hauptbahnhof gaben unsere Füße, die ja auch schon teilweise über 70 Jahre alt sind ... jeder, auf schmerzliche Weise zu verstehen, dass es eine gute Idee sei, die S-Bahn etwas intensiver zu frequentieren, was wir dann auch



taten. Der Besuch des Olympiastadions zum BL-Spiel Hertha BSC : Hoffenheim war dann unser nächstes Ziel; leider konnte Hertha vor knapp 45.000 Zuschauern nicht obsiegen und verlor das Spiel mit 2 : 3 Toren.

Abends sind wir dann wieder zurück über Charlottenburg zum ZOB. Dort wurden wir von einer Privatperson zum Vietnamesen bzw. Italiener zum Essen gefahren. Und nach dem Essen konnte man dann wieder auf der Außenterrasse unseres Hotels auf dem Ku'damm noch einmal die Skatrunden bis zum frühen Morgen einläuten.

Die Rückfahrt am Sonntag war ebenfalls wieder vom Luxus der ersten Klasse begleitet und verlief fast ohne Verspätungen (nur die vielen Baustellen in Berlin und auf den Autobahnen störten etwas). In gut 4 Stunden erreichten wir gegen 17:00 Uhr den Hbf in Lübeck. Die Weiterfahrt nach Eutin bzw. Malente beendete dann diese Kurzreise. Zu den Kosten sei an dieser Stelle für Interessierte, die auch mal eine Städtereise veranstalten möchten, erwähnt, dass nur etwas über 200,00 € zusammenkamen (2 Ü/Frühstück, Hin- und Rückfahrt mit dem Zug nach Lübeck und mit dem Flixbus von Lübeck nach Berlin sowie der Eintrittskarte fürs Fußballspiel). Wir hatten keine Kosten, da unsere Skatkasse gut gefüllt war.)



**Unser Strom:
Natürlich günstig.**


**100%
NATUR**
Sonst nichts!

Wechseln Sie jetzt zu
den Stadtwerken Eutin

0 45 21 - 705 350

Beste Zutaten für Ostholstein
100% Naturstrom

Das nächste Ziel unserer Tennis- und Skatgruppe ist wieder geplant; eine Woche „Tennisurlaub“ auf Mallorca im Jahre 2020 - wenn alle gesund und vom Arzt als „reisetauglich“ eingestuft worden sind - (diese Reise ist auch schon bezahlt durch unsere wöchentlichen Skatrunden).



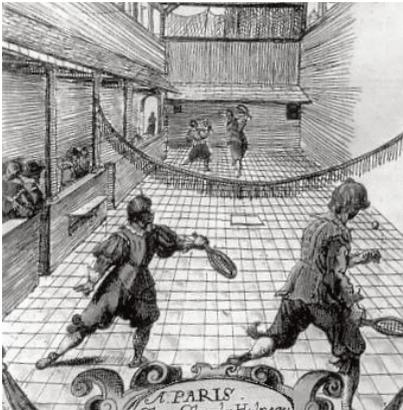
KALLE

Mit dieser Magazin-Ausgabe startet eine neue regelmäßig wiederkehrende Rubrik, Historisches über den Tennissport. Über ein Feedback oder gar Beiträge würde sich die Redaktion sehr freuen.

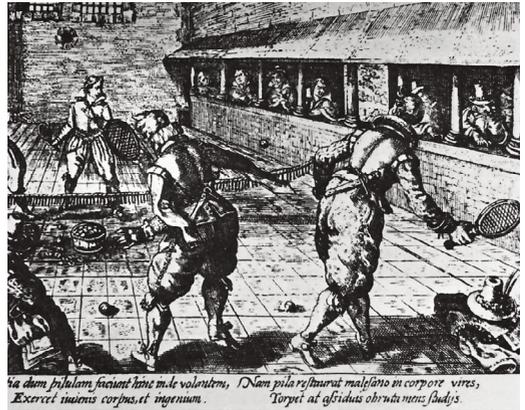
Die Geschichte des Tennissports generell und im ETC

Wer glaubt, Tennis sei eine englische Erfindung der sollte jetzt weiterlesen:

Der französische Vorläufer des heutigen Spiels, Jeu de Paume (französisch: Spiel mit der Handinnenfläche), wurde zunächst in Klosterhöfen, später in auf einem rechteckigen Feld gespielt. Die Spieler machten ihre, indem sie den Ball über das Netz gegen eine Wand schlugen, welche entlang des Feldes verlief. Die Zuschauer saßen an der Wand gegenüber. Linien teilten das Feld in vier fünfzehn Zoll (knapp vierzig Zentimeter) breite, parallel verlaufende Streifen zu beiden Netzseiten.



Pariser Ballhaus im 17. Jahrhundert



Studenten in Straßbourg 1618

In Paris wurden zwischen 1500 und 1600 zahlreiche kommerzielle Tennisanlagen erbaut, in denen die Besitzer die für das Spiel nötige Ausrüstung verliehen oder verkauften. Die Anlagen wurden durch die verschiedensten Bevölkerungsschichten als Freizeiteinrichtung genutzt.

Der englische Major Walter Clopton Wingfield ließ sich erst 1874 seine Art von Tennis, das er Sphairistikè (griechisches Wort für Ballspiele) nannte, patentieren. Dabei wurden erstmals verbindliche Regeln definiert. Da es auf Rasen gespielt wurde, nannte man das Spiel auch Lawn Tennis (engl. für Rasentennis). Das bis heute übliche Tennis entstand mit neuen Regeln im Zuge der ersten Meisterschaften in (London) im Juli 1877.



Ballhaus von Coburg 1632

Mit dem Aufkommen des Profitennis Mitte der 1920er Jahre wurden zu vielen großen Turnieren nur noch Amateure zugelassen. 1925 wurde Tennis aus dem olympischen Programm gestrichen. 1968 wurde die Beschränkung aufgehoben, wodurch große Turniere, wie zum Beispiel die oder die, erhebliche finanzielle Bedeutung erlangten. Seit 1988 ist Tennis wieder eine olympische Disziplin.

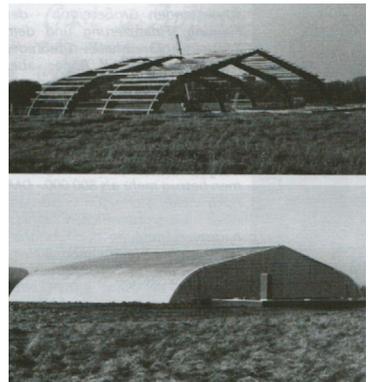
Beim ETC hingegen wurde das Ballspielhaus (neudeutsch: Tennishalle) unter der Leitung von Präsident Wolf Röper 1977 in Angriff genommen.



Wolf-Rüdiger Röper
1975 - 1981

Die Architekten Udo Stücker und Kurt Rietschel planten, die blaue Lehmkuhle wurde am 21.04.1977 von der Stadt in Erbpacht genommen, Baubeginn war der 30.08. und schon am 25. Oktober 1977 fand das Richtfest statt. Das Finanzierungsvolumen betrug stattlich mehr als 800.000 DM. Die Investition wurde bei der Mitgliederversammlung mit 62 Ja-Stimmen (8 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen) genehmigt. Trotz vieler Hindernisse, am 23.12. fegte ein heftiger Sturm Teile der Halle und die Baubude weg, am 30.12. erließ die Stadt ein Bußgeldbescheid mit Baustop!

Am 11. Februar 1978 war es aber dann soweit, die feierliche Einweihung mit clubeigenem Gastronom, Heinz und Lore Pawlowski leitete eine neue Ära im ETC ein, auch heute ist das Bauwerk



Die Entstehung unseres "Ballspielhauses"



modernisiert mit modernster LED Technik ein Highlight des Clubs.

Alexander Herrmann

	<p>Eutiner Tennisclub „Grün – Weiss“ von 1950 e.V. Vorstand / Ansprechpartner / Kontakte</p>		<p>www.tceutin.de</p>
<p>Position:</p>	<p>Name, Anschrift:</p>	<p>Tel.: / E-Mail:</p>	
			
<p>1. Vorsitzender</p>	<p>Alexander Herrmann Jungfernort 12, 23701 Eutin</p>	<p>Tel.: 04521 - 7956 888 Erster_Vorsitzender@tceutin.de</p>	
<p>2. Vorsitzender</p>	<p>Jürgen Unger Polziner Str. 8, 23714 Bad Malente</p>	<p>Tel.: 04523 - 2995 Mobil: 0162 - 1670663 Zweiter_Vorsitzender@tceutin.de</p>	
<p>Kassenwart</p>	<p>Ulrich Jekabsons Meinsdorfer Weg 140 23701 Eutin</p>	<p>Tel. 04521 - 4532 Kassenwart@tceutin.de</p>	
<p>Sportwart/in</p>	<p>K.-P. Kluwe-Böttger Marx-Meyer-Str. 4, 23701 Eutin Lydia Kahmke Schwentineblick 12, 23701 Eutin</p>	<p>Tel. : 04521 71220 Sportwart_Turniere@tceutin.de Tel. : 04521 - 8479537 Mobil: 0170 - 4048090 Sportwart_Mannschaften@tceutin.de</p>	
<p>Jugendwartin</p>	<p>Lena Aden Sielbecker Landstr. 13, 23701 Eutin</p>	<p>Tel.: 04521 - Mobil: 0172-4306594 Jugendwart@tceutin.de</p>	
<p>Schriftführerin/ Redaktion ETC Magazin</p>	<p>Dr. Isabelle Schur</p>	<p>Tel.: 04521 - 8308218 Schriftwart@tceutin.de</p>	
<p>Pressesprecherin</p>	<p>Tina Riegel</p>	<p>Tel.: 04521-8451163 Pressewart@tceutin.de</p>	

Position:	Name, Anschrift:	Tel.: / E-Mail:	www.tceutin.de
			
<p style="text-align: center;"> Günter Alles Gerd Heinen Harald Pries Matthias Hehs Günther Rienschke </p>			
Anlagen-Kompetenzteam	<p>Harald Pries</p> <p>Gerd Heinen Matthias Hehs Günter Alles Günther Rienschke</p>	<p>Tel.: 04521 / 4530 Mobil: 01516 – 2664164 Anlagen-Kompetenz-Team@tceutin.de Mobil: 01522 - 8485210 Mobil: 0176 - 95829636 Mobil: 01522 -1975525 Mobil: 0174 - 3109354</p>	
Hallenbuchung	<p>Christian Roth Godenbergstr.10 23714 Bad Malente</p>	<p>Tel.: 04521 - 4098214 (dstl.) Mobil: 0176 - 32935505 Hallenbuchung@tceutin.de</p>	
Tennisschule Bob Malone	<p>Robert Malone Riemannstr. 67 a 23701 Eutin</p>	<p>Tel.: 04521 - 7620323 Mobil: 0173 - 2302187 info@tennisschule-eutin.de</p>	
Trainer	<p>Sven Giesler</p>	<p>Telefon: 04521-3330 Mobil: 0157-73358677 E-mail: fam.giesler@gmx.de</p>	
Internetadresse www.tceutin.de	<p>Alexander Herrmann</p>	<p>info@tceutin.de</p>	
<p>„ETC“ - Bankverbindungen : Sparkasse Holstein, BIC: NOLADE21HOL CLUBKONTO: IBAN: DE26 2135 2240 0000 004051 TENNISHALLENKONTO: IBAN: DE61 2135 2240 0000 0303 87 SPENDENKONTO: IBAN: DE39 2135 2240 0134 9501 20</p>			
<p>Tennisplätze/Clubhaus Bebensundweg 3 (Am Seeschaarwald) 23701 Eutin - Fissau / 04521- 3222</p>		<p>Gustav – Tesnau–Tennishalle Sonnenredder 1, 23701 Eutin 04521- 6920</p>	
<p>Verantwortlich im Sinne des Presserechts (V. i. S. d. P.) : Eutiner Tennisclub Dr. Isabelle Schur (Schriftführerin) Postfach 403 , 23694 Eutin</p>			
<p>Buchung und Zahlung der Einzelstunden für Gastspieler : Eheleute Mencke, Gastronomie Sommer: 04521- 3222; Winter 04521- 6920, ganzjährig 0163-1430288</p>			

Werbepartner & Förderer des Eutiner Tennisclubs:
(Stand Dez.19)

Apotheke in der Peterstraße Eutin	Peterstr. 15	Alexander Scholz 04521 - 2544
Architekturbüro Barnstedt Eutin	Albert-Mahlstedt-Str. 30	Stephan Barnstedt 04521 - 83053-66
AS Apotheke Eutin	Plöner Landstr. 8 - 10	Alexander Scholz 04521 - 7900880
Autohaus am Bungsberg Langenhagen	Hauptstr. 48 - 50	Ahrend Knoop 04528 - 9171-0
Autohaus a. B. SEAT/Hyundai Eutin	Lübecker Landstr. 53	Ahrend Knoop 04521 - 790180-0
Autohaus Senger Eutin	Lübecker Landstr. 57 - 59	Malte Fischer 04521 -7029-0
Brauhaus Eutin Eutin	Markt 11	Marcus Gutzeit 04521 - 766777
Die Reinemacherei Bosau	Stadtbeker Str. 97	Wiliam Granderath 0151 - 72314749
Druckerei Bogs Eutin	Schloßstr. 5	Joachim Bogs 04521 - 709027
Frank Klass Erdbau Nüchel	Zum Großenholz 20	Harry & Frank Klass 04523 - 2444
Goldschmiede Otte Groß Meinsdorf	Schusterweg 2	Martin Otte 04521 - 1840
Gynäkologische Tagesklinik Hamburg	Dr. Michalis Georgiadis & Kolleginnen Fuhlsbüttler Str. Str. 182	040- 61 12 12
IM NORDEN Immobilien Eutin	Plöner Str. 50	Rupprecht / Rave / Ohm 04521 - 79045-0
Jack Wolfskin - STORE - Eutin	Peterstr. 10	Christian Roth 04521 - 4098214
Juwelier Schlüter Eutin	Königstr. 8	Jörg Schlüter 04521 - 7786699
Klemz Karl G. Malente	Lütjenburger Str. 49 A	Michael Klemz 04523 - 9977-0
Lanbin & Partner Steuerber.Ges. Eutin	Ohmstr. 11	Lars - Michael Lanbin 04521 - 3853
LMK Einkaufswelt KG Eutin	Peterstr. 18 - 22	Thomas Menke 04521 - 7921-0
Malermeister Lüdtkke Eutin	Annelie - Voigt - Str. 10 a	Ralf Lüdtkke 04521 - 2305

Massagepraxis Eisold Eutin	Riemannstr. 104	Thomas Eisold 04521 - 7979880
Provinzial Versicherung Eutin	Am Rosengarten 5	Udo Wienstein 04521 - 70980
Schlüsseldienst Ehlers Eutin	Hospitalstr. 1	Jörg Ehlers 04521 - 7969071
Schwarz Heizöl-Containerdienst Malente	Bahnhofstr. 54 - 56	Martin & Jannis Schwarz 04523 - 1377
Sonnenapotheke Eutin	Lübecker Str. 2	Joachim Aust 04521 - 2123
SIG Immobiliengesellschaft Eutin	Am Rosengarten 3	Thorsten Drews + Niels Evers 04521-8575716 +..718
Sparkasse Holstein Eutin	Am Rosengarten 3	Hans – Ingo Gerwanski 04531 - 508-0
Stadtwerke Eutin GmbH Eutin	Holstenstr. 6	Marc Mißling 04521 - 705300
Stöckel Söhne GmbH Eutin - Fissau	Dorfstr. 14	Volker Stöckel 04521 - 2377
Tesna Eisen/Heizung/Sanitär Eutin	Bgm.-Steenbock-Str. 16	Jens & Helge Tesna 04521 - 7046-60
TR Zeltverleih Eutin	Albert - Einstein - Str. 21	Thomas Rönfeld 04521 - 79 86 86
Witt Sanitär/Heizung Kesdorf	Ottendorfer Str. 5 A	Lars Witt 04524 - 700 82 52
Zum alten Forsthof Kulturscheune Eutin	Jungfernort 12	Alexander Herrmann 04521 - 79 56 888



Meisterbetrieb

Lars-Christian Witt
Ottendorfer Str. 5a
23701 Kesdorf
Telefon/Telefax
04524 - 700 82 52
Mobil
0170 - 815 74 37

Meisterbetrieb

- **Heizung**
- **Sanitär**
- **Solar**
- **Klima**
- **Biomasse-Anlagen**



Manche sehen
einen Ball.

Andere
eine Kurve.


Faszination Automobil

Lübecker Landstraße 57-59
23701 Eutin
Tel.: 04521 7029-0

www.auto-senger.de



Meine Heimat.
Meine Träume.
Meine Sparkasse.



#GemeinsamAllemGewachsen



Für Helden,
für Talente,
für Jung und Alt...

Wir fördern die Gemeinschaft
vor Ort.

 Sparkasse
Holstein